

04.05.2017

**Sozial, engagiert, verantwortlich**

**Die wichtigsten Vorschriften für Vereine und Ehrenamtler**

Wenn hierzulande sieben Personen an der Bushaltestelle warten, gründen sie erstmal einen Verein, heißt es scherzhaft. Deutschland ist ein Land der Vereine: Es gibt mehr als 600.000, mehr als 23 Millionen Menschen sind ehrenamtlich tätig. Zwar kann man sich heutzutage über soziale Netzwerke spontan und kurzfristig zu Aktionen zusammenfinden, ohne sich dauerhaft zusammenzuschließen – eine klare Organisationsform bietet jedoch einige Vorteile. Der Ratgeber „Vereinsrecht und Ehrenamt – Das Handbuch für alle Ehrenamtler“ der Verbraucherzentrale NRW klärt auf, worauf Vereine insgesamt, aber auch der Vorstand und jedes einzelne Mitglied unbedingt achten sollten.

Dabei geht es um die Haftung für Schäden, die steuerliche Behandlung von Honoraren und den Umgang mit Spenden. Auch Themen wie Datenschutz oder Urheberrecht, die zum Beispiel im Zusammenhang mit der Internetseite des Vereins relevant werden können, kommen zur Sprache. Zu vielen Bereichen bietet der Ratgeber konkrete Vorschläge für Satzungsformulierungen an. Neben klassischen vereinsrechtlichen Fragen werden die Leserinnen und Leser auch über die Rechte und Pflichten der Vereinsmitglieder informiert. Dazu gehört die Steuerpflicht ebenso wie die Absicherung bei Personen- und Sachschäden. Auch wenn es meist vorrangig darum geht, etwas Gutes zu tun: Alle Engagierten sollten über die grundlegenden Vorschriften Bescheid wissen, um Nachteile oder Schäden zu vermeiden.

Der Ratgeber hat 192 Seiten, kostet 12,90 Euro und ist in der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW in Schwerte am Westwall 4 erhältlich.

ratgeber ratgeber ratgeber